



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,  
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche  
Grammatica,**

**Des Pepliers, ...**

**Leipzig, 1717**

Cinquieme Dialogue. Pour déjeuner. Fünfftes Gespräche. Um zu  
Frühstücken.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Pour être bien fait, il faut, qu'  
il soit juste.

Les manches ne sont elles pas  
trop larges?

Non, Monsieur, elles sont fort  
bien.

La coulotte est bien étroite.

C'est la mode, on les porte pré-  
sentement fort étroites.

Retirez vous un peu, que je me  
voye dans le miroir.

Cet habit vous sied fort bien.

Que dites vous de ma garniture?

Elle est fort belle & fort ri-  
che.

Combien coute l'aune de ce  
ruban?

J'en ai donné un écu.

Il me coute un écu.

Ce n'est pas trop.

C'est bon marché.

Ce n'est pas cher.

Où est le reste de mon drap?

Il n'y a rien du tout de reste.

Avez vous déjà fait le conte?

Non, Monsieur, je n'ai pas eu  
le tems.

Aportez le demain, je vous  
payerai.

### CINQUIEME DIALO- GUE.

Pour déjeuner.

Wenn er gut stehen soll, so mu-  
er dicht anschließen.

Sind die Ärmel nicht zu weit?

Nein, mein Herr, sie sind ge-  
recht.

Die Hosen sind sehr enge.

Es ist die Mode so, man trägt  
sie anitzo sehr enge.

Gehet ein wenig bey Seite, so  
ich mich im Spiegel bescha-  
hen.

Dieses Kleid sichtet euch  
wohl.

Was saget ihr von meiner Aus-  
staffirung?

Sie ist sehr schön und kostbar.

Was kostet die Elle von diesen  
Bande?

Ich habe einen Thaler dafür gege-  
ben.

Sie kostet mich einen Thaler.

Das ist nicht zu viel.

Das ist gut Kauff.

Das ist nicht zu theuer.

Wo ist das Ubrige vom Tuch?

Es ist ganz nichts überblie-  
ben.

Habt ihr die Rechnung schon ge-  
macht?

Nein, mein Herr, ich habe nicht  
Zeit gehabt.

Bringet sie morgen her, so will ich  
euch bezahlen.

Fünfftes Ge-  
spräche.

Um zu Frühstückem.

**A**vez vous apporté quelque chose pour déjeuner?

Oui, voilà des saucisses, des petits pâtés, & des raves.

Je m'en vai vous querir des côteletes, que j'ai fait griller.

N'oubliez donc pas aussi d'apporter un citron.

Et le boudin où est il?

Il est là bas dans la cuisine.

Faites-le cuire avec les saucisses & cependant nous mangerons les petits pâtés.

Voulez vous que j'apporte le jambon?

Oui, apportez le, nous en mangerons une tranche.

Mettez une serviette sur cette table, & donnez nous des assiettes, des couteaux & des fourchettes.

Rincés les verres, qu'ils soyent bien-nets.

Donnez un siege à Monfr. B.

Allez-vous, Monsieur, & vous mettez plus proche du feu.

Je n'ai point froid, je ferai bien ici.

Voyons si le vin est bon.

Donnez-moi cette bouteille, & un verre.

Goûtez ce vin, je vous en prie.

**H**abt ihr etwas zu Frühstück hergebracht?

Ja, da sind Bratwürste, kleine Pasteten und Rattiergen.

Ich will euch einige Hammel-Rippen bringen, so ich auf dem Roste habe braten lassen.

So vergesst auch nicht eine Citrone mitzubringen.

Und wo ist die Wurst?

Sie ist unten in der Küche.

Last sie gahr machen mit den kleinen Brat-Würsten, wir wollen unterdeß die kleinen Pasteten essen.

Soll ich den Schincken herbringen?

Ja, bringet ihn her, wir wollen einen Schnitt davon essen.

Decket ein Teller-Tuch auf diesen Tisch, und gebet Teller, Messer und Gabeln her.

Schwencket die Gläser aus, daß sie ganz rein seyn.

Gebet dem Herrn B. einen Stuhl her.

Setzet euch, mein Herr, und rücket näher an das Feuer.

Ich bin nicht kalt, ich werde hier gut sitzen.

Last uns sehen, ob der Wein gut sey.

Gebet mir die Flasche und ein Glas.

Kostet diesen Wein, ich bitte euch.

Que

Que vous en semble ?	Was deucht euch davon ?
Qu'en dites vous ?	Was saget ihr davon ?
Il n'est pas mauvais, il est fort bon, il est fort excellent.	Er ist nicht schlimm, er ist sehr gut, er ist vortreflich.
Quel vin est-ce ?	Was für ein Wein ist es ?
Je ne sai, un de mes amis me l'a envoyé.	Ich weiß nicht, es hat mir einer meiner Freunde einer geschickt.
Voici les saucisses & les côteletes.	Da seynd die kleinen Bratwürste und die Rippelein.
Où est le moutarde & le citron ?	Wo ist der Senff und die Citrone ?
Vous avez oublié d'aporter du sel pour manger les raves.	Ihr habt vergessen Salz mitzubringen zu den Rattiesgen.
Je crois qu'elles sont tendres.	Ich halte sie seynd recht.
Mangez des saucisses & des côtelettes, tandis qu'elles sont chaudes.	Esset von denen Würsten und von denen Rippelein, weil sie warm sind.
J'en ai mangé, elles sont fort bonnes & fort tendres.	Ich habe davon gegessen, sie sind sehr gut und mürbe.
Donnez moi à boire, & versés tout plein le verre.	Gebet mir zu trincken, und schencket das Glas ganz voll.
A votre santé, Monsieur.	Auf euere Gesundheit, mein Herr.
Je vous remercie, Monsieur.	Ich bedanke mich, mein Herr.
Donnés à boire à Monsieur.	Gebet dem Herrn zu trincken.
Je viens de boire.	Ich habe eben getruncken.
Les petits pâtez étoient fort bons.	Die kleinen Pasteten waren sehr gut.
Ils étoient, tant soit peu, trop cuits.	Sie waren ein wenig zu garh.
Vous ne mangés pas.	Ihr esset nicht.
J'ai tant mangé, que je ne pourrai pas dîner.	Ich habe so viel gegessen, daß ich nichts zu Mittage werden essen können.

Vous vous moqués, vous n'avez rien mangé.

J'ai fort bien mangé des côteletes, qui étoient fort tendres; elles n'étoient point dures.

J'ai aussi bien mangé du boudin, des saucisses & du jambon.

SIXIEME DIALOGUE.

Pour parler François.

Estes vous bien savant dans la langue François?

Pas trop, je ne sai presque rien.

On dit pourtant, que vous parlez fort bien.

Je voudrois bien, qu'il fût vray, je scaurois ce, que je ne fais pas.

Il sera vray, si vous voulés, & je m'en vais vous dire la maniere d'apprendre bien-tôt le François.

Vous me ferés un tresgrand plaisir.

La methode la plus facile pour aprendre le Francois est de parler souvent.

Pour parler, il faut savoir quelque chose.

Ey! Poffen, ihr habt nichts gegessen.

Ich habe sehr wohl gegessen von den Rippelein, die sehr mürbe waren; sie waren nicht harte.

Ich habe auch sehr wohl von der Wurst, von den Bratwürstlein und von dem Schincken gessen.

Das sechste Gespräch.

Um Französisch zu reden.

Verstehet ihr die Französische Sprache wohl?

Nicht gar wohl, ich weiß fast nichts.

Man saget doch, daß ihr sehr wohl redet.

Ich wolte, daß es wahr wäre, so würde ich wissen, was ich nicht weiß.

Es wird wohl wahr werden, wenn ihr nur wollet, und ich will euch die Art und Weise sagen, bald Französisch zu lernen.

Ihr werdet mir einen sehr grossen Gefallen erweisen.

Die leichteste Art das Französische zu lernen ist, daß man oft redet.

Wenn man reden will, muß man etwas wissen.

Vous